

Ruhr Museum



**Bilder im Auftrag.  
Fotografien  
von Ruth Hallensleben  
1931–1973  
Ruhr Museum  
auf Zollverein in Essen  
10.2.–24.8.2025**

1



2



Das Ruhr Museum auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein präsentiert erstmals 120 Bilder aus dem Nachlass der bedeutenden Auftragsfotografin Ruth Hallensleben. Daraus entsteht ein beeindruckendes Panorama ihrer vielfältigen Arbeit. Ruth Hallensleben (1898–1977) begann Anfang der 1930er-Jahre als selbstständige Fotografin zu arbeiten. Sie machte Karriere im nationalsozialistischen Deutschland, so dass sie schon nach kurzer Zeit die „Lichtbildwerkstatt Ruth Hallensleben“ mit Assistentinnen und Lehrlingen aufbauen konnte. Abgesehen von der direkten Nachkriegszeit florierte ihr Auftragsgeschäft auch in den 1950er- und 1960er-Jahren

3



4



wieder. Die zunächst in Köln, später in Wiehl und Wuppertal lebende Hallensleben war bekannt für ihre präzisen Inszenierungen und idealisierenden Darstellungen. Als Fotografin mit Aufträgen aus der Schwerindustrie wurde sie daher vor allem als erfolgreiche Industriefotografin wahrgenommen und ausgestellt. Nun werden zum ersten Mal Bilder fast aller Genres aus ihrem vielseitigen Schaffen gezeigt. Zu sehen sind Aufnahmen aus den Bereichen Landschaft, Architektur, Industrie, Porträt, Reise und Werbung – aus der Eifel, dem Ruhrgebiet, Ostpreußen sowie aus Belgien und Italien. Einen Schwerpunkt bilden die Arbeiten für ihre wichtigsten Auftraggeber, wie für

5



6



die Zeitschrift *Das Werk* der Vereinigte Stahlwerke AG, den Hoppenstedt Verlag und die Bergische Achsenfabrik Fr. Kotz & Söhne in Wiehl sowie die Gelsenkirchener Bergwerks-AG (GBAG). In ihren Bildern spiegeln sich über 40 Jahre deutsche Wirtschaftsgeschichte in zwei politischen Systemen wider. Die Rezeption ihrer Fotografien in Firmenarchiven, Sammlungen, Museen und im Kunsthandel zeugt von der großen Wahrnehmung ihres Werks. Das Ruhr Museum besitzt mit rund 38.000 Negativen und ca. 1.500 Abzügen den größten Teil ihres Nachlasses. Ergänzt wird die Ausstellung aber auch durch bisher wenig bekannte Aufnahmen aus anderen Bildarchiven.



7

8



- 1 Anton Laska, Neffe von Ruth Hallensleben, Köln 1931
- 2 Der Schauspieler Harald Leipnitz, Wuppertal, Juli 1947
- 3 Betriebssport der Zeche Minister Stein, Dortmund 1937
- 4 Wiederaufbau des Kölner Doms: Blick auf den Dom,  
rechts Reste des beschädigten Rathausturms, Köln, September 1947
- 5 Rolleiflexbau, Werkstatt für Feinmechanik und Optik,  
Franke & Heidecke, Braunschweig, Juni 1950
- 6 Produktaufnahme für die Tapetenfabrik Pickhardt & Siebert,  
Gummersbach, März 1957
- 7 Verzinkerei, Siegener AG, Siegen, September 1951
- 8 Schäferhund, Ort unbekannt, August 1961

9



10



## **FÜHRUNGEN**

Wenn nicht anders angegeben:  
Ruhr Museum, 24m Ebene,  
1 Std., 5 € plus Eintritt, Kinder 3 €,  
mit Anmeldung

### **Öffentliche Führungen**

So 9.3., 13.4., 11.5., 8.6., 13.7.,  
10.8.\_12 Uhr

### **Führung Ausstellungsmacher:in**

Fr 21.3.\_15 Uhr

### **Gruppenführungen**

1 Std., 80 € plus Eintritt pro Person,  
Studierenden-Gruppe ab 50 €,  
Eintritt frei, Fremdsprachenführung  
Englisch, 90 € plus Eintritt pro Person

9 Lenkachsschenkel, Bergische Achsenfabrik

Fr. Kotz & Söhne KG, Wiehl 1951

10 Radium Gummiwerke GmbH, Köln, August 1954

11 Werksschwimmbad der Zeche Erin,

Castrop-Rauxel, Juni 1956



11

### QUIZ FÜR FAMILIEN

Deutsch und Englisch, ca. 1 Std.,  
kostenlos

### FACHTAGUNG

Fr 23.5.\_10-18 Uhr  
Kokskohlenbunker,  
UNESCO-Welterbe Zollverein  
„Ruth Hallensleben:  
Auftragsfotografie im Kontext  
von Sammlungen, Politik und  
Frauenforschung“

Eine Anmeldung unter  
[besucherdienst@ruhrmuseum.de](mailto:besucherdienst@ruhrmuseum.de)  
ist erforderlich. Die Veranstaltung  
ist kostenfrei. Es besteht die Mög-  
lichkeit, während der Tagung die  
Ausstellung „Bilder im Auftrag.  
Fotografien von Ruth Hallensleben  
1931–1973“ zu besuchen.

### Führung für Lehrer:innen und Pädagog:innen

Mo 10.2.\_15 Uhr, kostenlos

### Führung für Senior:innen

Di 20.5.\_15 Uhr

### Führung für Schulklassen

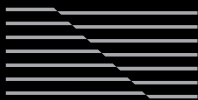
ab Jahrgang 9

„Auftrag erledigt! Die Fotografien  
von Ruth Hallensleben  
zwischen 1931 und 1973“

Mo–So\_10–18 Uhr

Termine nach Vereinbarung,  
1,5 Std., 65 € inkl. Eintritt  
pro Gruppe (max. 15 Personen,  
ab 16 Personen 2 Parallelgruppen)

Inhaltliche Informationen zur  
Veranstaltung finden Sie unter  
[www.ruhrmuseum.de/Tagung\\_](http://www.ruhrmuseum.de/Tagung_Hallensleben)  
Hallensleben



Ruhr Museum

### ADRESSE RUHR MUSEUM

in der Kohlenwäsche  
UNESCO-Welterbe Zollverein  
Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis So 10 bis 18 Uhr

### EINTRITT

5 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler:innen und Studierende unter 25 Jahren Eintritt frei.  
[www.tickets-ruhrmuseum.de](http://www.tickets-ruhrmuseum.de)

### INFORMATION / ANMELDUNG

Besucherdienst Ruhr Museum  
[besucherdienst@ruhrmuseum.de](mailto:besucherdienst@ruhrmuseum.de)  
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr  
Telefon +49 (0)201 24681 444  
[www.ruhrmuseum.de](http://www.ruhrmuseum.de)

### ANFAHRT

Straßenbahn Linie 107  
Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen  
bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung  
Essen bis Haltestelle „Zollverein“

### BUS LINIE 183

Ab Altenessen Bahnhof  
bzw. Zollverein-Nord Bahnhof  
bis Haltestelle „Kohlenwäsche“

### ANFAHRTSADRESSE

Parkplatz A1 und A2  
Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

### KATALOG

240 Seiten, über 270 Abbildungen  
Klartext Verlag, Essen 2025, 29,95 €  
ISBN 978-3-8375-2698-1

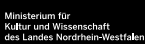
Die Ausstellung ist Teil einer dreiteiligen Reihe zu Fotografinnen, die im Ruhrgebiet gearbeitet haben oder noch arbeiten. Die vorhergehende Ausstellung widmete sich der Pressefotografin Marga Kingler, die kommende der Dokumentarfotografin Brigitte Kraemer.

### BILDNACHWEIS

Alle Abbildungen bis auf Nr. 1 (Anton Laska) und Nr. 9 (Bergische Achsenfabrik) sind aus dem Fotoarchiv Ruhr Museum.



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/19527-2412-1009



Gestaltung: Uwe Loesch Titel: Ruth Hallensleben mit Waltraud Kreiensen bei der Arbeit, Ruhrgebiet 1958; Fotograf:in unbekannt